

JAHRESTAGUNG

MANNHEIM, 22.-25. SEPTEMBER 2026

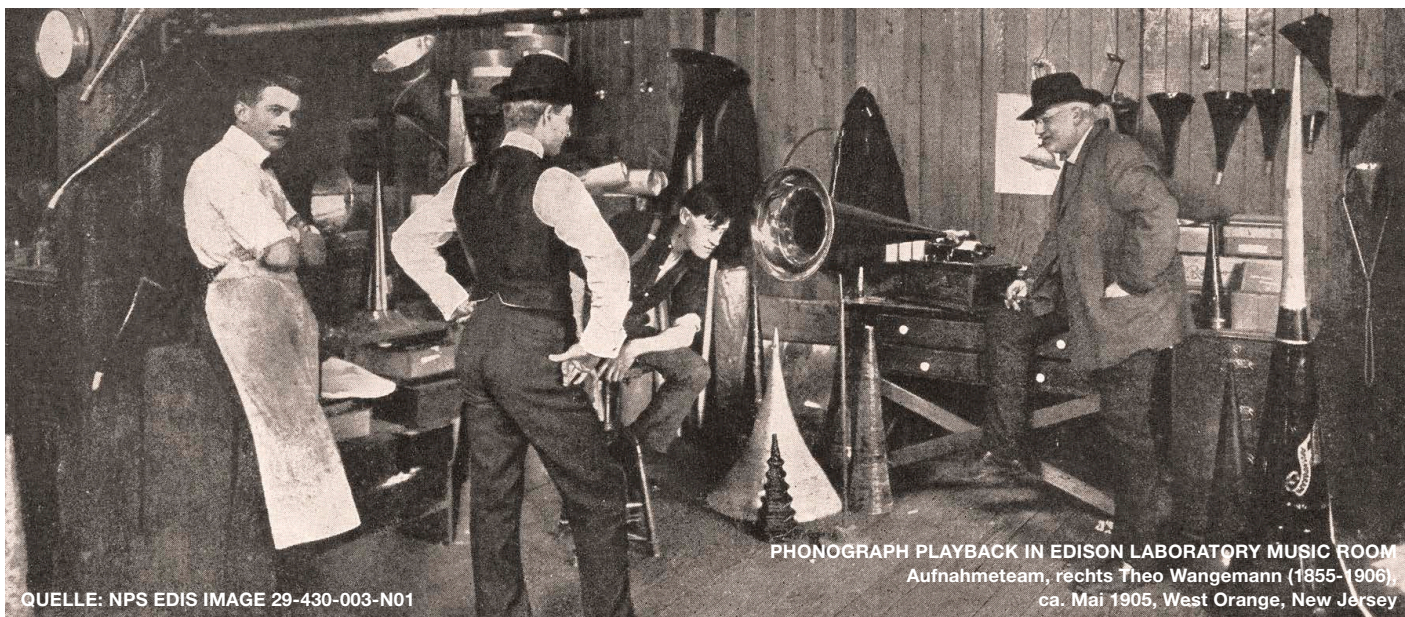
International Association of Sound
and Audiovisual Archives

Internationale Vereinigung der
Schall- und audiovisuellen Archive

Association Internationale d'Archives
Sonores et Audiovisuelles

Asociación Internacional de Archivos
Sonoros y Audiovisuales

iasa



Nachwuchsförderpreis Audiovisuelles Kulturgut

Wir suchen hochwertige und **innovative Abschlussarbeiten** oder Projektberichte (Bachelor, Master oder vergleichbare Ausbildungsprogramme), welche die Erhaltung und/oder Vermittlung audiovisueller Kulturgüter (Ton-, Film- und Videoaufnahmen) zum Thema haben.

Ausgezeichnet mit dem Preis werden Arbeiten von Absolventinnen und Absolventen von Ausbildungsgängen im Bereich der Erhaltung und Vermittlung audiovisueller Kulturgüter in Deutschland, Österreich und der Schweiz; Bewertungsschwerpunkte sind Sachkenntnis und Innovation.

Der **Nachwuchsförderpreis** ist mit € 500.- dotiert. Die Preisträgerin oder der Preisträger erhalten außerdem eine kostenfreie Mitgliedschaft für ein Jahr in der IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e.V. sowie die Möglichkeit, ihre Arbeit auf der Jahrestagung einem breiteren Fachpublikum vorzustellen (Übernahme der Reisekosten).

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Studierende der genannten Ausbildungsgänge, die ihr Studium abgeschlossen haben oder deren Studium kurz vor dem Abschluss steht.

Facharbeiten, begleitet von einem Abstract und einem kurzen Lebenslauf, sind elektronisch einzureichen an: sekretariat@iasa-online.de.
Einsendeschluss ist der 30. Juni 2026.

Bis Mitte August entscheidet eine Jury, welche Arbeit den Preis erhält.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kurt Deggeller, Memoriav, Kompetenzstelle und Netzwerk für das audiovisuelle Erbe der Schweiz, i. R.
Albrecht Häfner, Hörfunk-Archiv Südwestfunk Baden-Baden, i.R.

Julia Neumann & Team, Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz

Der Nachwuchsförderpreis „Audiovisuelles Kulturgut“ wird von der IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e.V. vergeben. Er wird 2026 zum ersten Mal auf der gemeinsamen Jahrestagung von IAML und IASA vom 22. bis 25. September in Mannheim verliehen.

Der Vorstand der IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e.V.